

Ressort: Politik

FDP gegen Waffenlieferungen an syrische Rebellen

Berlin, 15.03.2013, 12:40 Uhr

GDN - Das Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Bundestages, Bijan Djir-Sarai (FDP), hat sich gegen Überlegungen von Frankreich und Großbritannien ausgesprochen, Waffen an die Rebellen in Syrien zu liefern. "Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Die FDP-Bundestagsfraktion hält die geplanten Waffenlieferungen einiger unserer europäischen Freunde für falsch. Noch mehr Waffen führen nur zu noch mehr Gewalt", sagte der FDP-Politiker am Freitag in Berlin.

Die Waffenlieferungen würden zuvorderst die Zivilbevölkerung treffen, die weder dem Lager vom syrischen Machthaber Baschar al-Assad noch den Rebellen zugeordnet werden könne. "Die Europäische Union muss weiterhin auf eine Isolierung des Assad-Regimes sowie eine politischen Lösung setzen", forderte Djir-Sarai. "Der Rückhalt Assads im UN-Sicherheitsrat schwindet zunehmend. Wir sind dort auf dem richtigen Weg. Nur durch Diplomatie und einem gemeinsamen Auftreten der Weltgemeinschaft ist das Leid Tausender Syrer zu beenden." Der französische Außenminister Laurent Fabius hatte am Donnerstag eine rasche Aufhebung des EU-Embargos gegen Syrien ins Gespräch gebracht, um Waffenlieferungen an die Rebellen zu ermöglichen. "Wir müssen uns sehr beeilen", sagte Fabius. Er sprach sich in diesem Zusammenhang für ein Dringlichkeitstreffen der EU aus, welches möglichst noch in diesem Monat stattfinden solle. Gemeinsam mit Großbritannien werde sich Frankreich für eine Aufhebung des Embargos starkmachen, kündigte der französische Außenminister an.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9916/fdp-gegen-waffenlieferungen-an-syrische-rebellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com